

Vorwort

Die hier vorliegenden Standards formulieren die Mindestanforderungen an alle Lieferanten der Oesterle Formenbau GmbH & Co. KG und ist ergänzend zu unseren Verhaltenskodex zu sehen. Diese Standards sind weltweit gültig und richten sich an alle produzierenden Lieferanten als auch Dienstleister.



Unser Ziel ist, dass all unsere Lieferanten bis 2025 unsere Nachhaltigkeitsanforderungen nachweislich erfüllen. Schließlich können wir nur dann nachhaltige Produkte erschaffen, wenn die gesamte Wertschöpfungskette dieselben Grundvoraussetzungen erfüllt.

Aus diesem Grund hat Oesterle Formenbau GmbH & Co. KG einen „Verhaltenskodex für Lieferanten“ erstellt, in dem die grundlegenden Werte unseres Unternehmens aufgeführt sind. Oesterle GmbH erwartet, dass alle Zulieferer diese Prinzipien befolgen und implementieren.

Der Verhaltenskodex für Lieferanten in Kürze

Ethik

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie soziale Verantwortung übernehmen und ethisch und integer handeln.

Umgang mit Mitarbeitern

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie in ihren Unternehmen die Menschenrechte ihrer Mitarbeiter schützen und diese fair und respektvoll behandeln.

Gesundheitsschutz, Sicherheit, Umweltschutz und Qualität

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie in ihren Unternehmen für ein sicheres und gesundes Arbeitsumfeld sowie gegebenenfalls für sichere und gesunde Unternehmensunterkünfte sorgen. Außerdem wird erwartet, dass sie ökologisch verantwortungsbewusst und ressourcenschonend handeln und ein Qualitätsmanagement in ihre Geschäftsprozesse integrieren.

Managementsysteme

Von den Lieferanten wird erwartet, dass sie Managementsysteme einführen, welche die Einhaltung der anwendbaren Gesetze in ihren Unternehmen unterstützen und eine kontinuierliche Verbesserung in Bezug auf die Erwartungen, die im Verhaltenskodex dargelegt sind, fördern.

Die Einhaltung der Nachhaltigkeitsstandards in unserer Lieferkette ist für uns ein elementarer Faktor in der Wertschöpfungskette. Wir haben deshalb einen vierstufigen Prozess etabliert, der die Nachhaltigkeitspraktiken in der Lieferkette verbessert.

Vierstufiger Prozess für eine nachhaltige Lieferkette

1. Bewusstsein schaffen

Unsere Erwartungen in den Bereichen Ethik, Umgang mit Mitarbeitern, HSEQ (Health, Safety, Environment and Quality – zu Deutsch Gesundheit, Sicherheit, Umweltschutz, Qualität) und Managementsysteme sind in unserem Verhaltenskodex für Lieferanten definiert. Dieser Verhaltenskodex wird allen Oesterle GmbH-Lieferanten zur Verfügung gestellt.

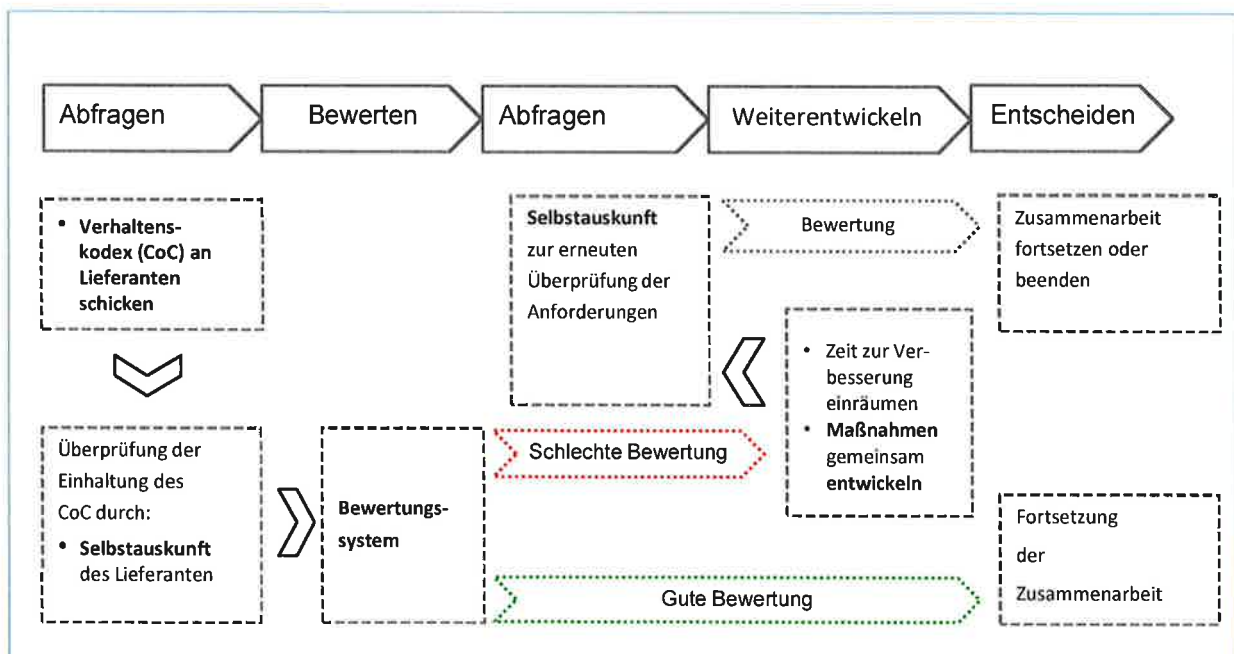
2. Lieferantenauswahl

Die Auswahl der Lieferanten für Nachhaltigkeitsbewertungen erfolgt auf Basis einer Kombination aus sozialer Nachhaltigkeit und ethischem Geschäftsverhalten sowie strategischer Bedeutung.

3. Bewertung der Nachhaltigkeitsleistungen

Die Bewertung der Nachhaltigkeit unserer Zulieferer erfolgt über ein Punktebewertungssystem der Einhaltung des Verhaltenskodexes, welche durch eine Lieferantenselbstauskunft überprüft wird/wurde.

Bewertungsprozess von Bestandslieferanten:



Bewertungssystem

Bereich	Kriterium	Vergebene Punkte (0-100)	Gewichtung Kriterien
Qualität	• Reklamationen	• 0 - 100	• 40 %
Logistik	• Mengentreue	• 0 - 100	• 15 %
Logistik	• Termintreue	• 0 - 100	• 15 %
Zertifikate	• IATF 16949, Dienstleister ISO 9001	• 0 - 100	• 10 %
Nachhaltigkeit	• Selbstauskunft des Lieferanten	• 0 - 100	• 10 %
Kommunikation	• Kommunikation	• 0 - 100	• 10 %

4. Lieferantenentwicklung

Alle Bewertungsergebnisse werden sorgfältig analysiert und dokumentiert. Bei Mängeln entwickeln wir gemeinsam mit unseren Lieferanten Verbesserungsmaßnahmen, um die zukünftige Einhaltung der Sozial-, Ethik- und Umweltstandards ihrerseits sicherzustellen.

Zütlingen, 07.10.24

Ort, Datum



Geschäftsführung